**Sozialrechtliche News** 

12. Januar 2022



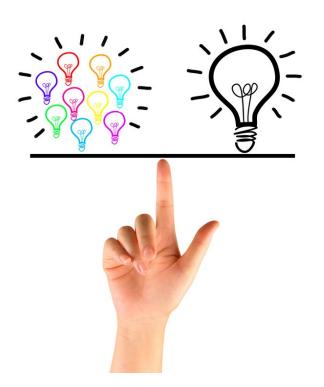


#### **Inhalt**

Parameter der
Lohnabrechnung
zum 1. Januar 2022
Seiten 3 bis 27

Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise Seiten 28 bis 36

Sonstige Bestimmungen Seiten 37 bis 47





# Parameter der Lohnabrechnung zum 1. Januar 2022







# Mindestlohn und Beitragsbemessungsgrenze

#### Mindestlohn am 1. Januar 2022

- Stundensatz 10,57 €
- Monatlicher Mindestlohn brutto (35 Stunden): 1.603,12 €

#### **Garantiertes Minimum am 1. Januar 2022**

• 3,76 €

# Beitragsbemessungsgrenze für Beschäftigungszeiten ab 1. Januar 2022 (Wert im Vergleich zu 2021 unverändert)

- Monatliche Beitragsbemessungsgrenze: 3.428 € (entspricht 41.136 € pro Jahr)
- Beitragsbemessungsgrenze pro Tag: 189 €
- Beitragsbemessungsgrenze pro Stunde: 26 €

#### Mindestvergütung von Praktikanten

• 3,90 € pro Praktikumstunde (15 % der Beitragsbemessungsgrenze)





# Sachbezug "Verpflegung"

### Sachbezug "Verpflegung"

- √ 5 € pro Mahlzeit
  - Für Arbeitnehmer, die in einer Kantine, einem Betriebsrestaurant oder einem überbetrieblichen Restaurant verpflegt werden, kann der geldwerte Vorteil vernachlässigt werden, wenn die Beteiligung des Arbeitnehmers mindestens 50 % des Sachbezugswerts für Mahlzeiten (2,50 € pro Mahlzeit) beträgt.
- ✓ Im Hotel- und Gaststättengewerbe: 3,76€ pro Mahlzeit
- ✓ Seit dem 1. Januar 2020 können auch Organpersonen und Unternehmensleiter die für ihre Arbeitnehmer geltende pauschale Bewertung der Sachbezugs "Verpflegung" in Anspruch nehmen.





# Sachbezug "Wohnung"

#### Sachbezug "Wohnung"

- ✓ Der geldwerte Vorteil "Wohnung" wird monatlich auf der Grundlage des monatlichen Bruttolohns berechnet.
  - Die Nebenleistungen Wasser, Gas, Strom, Heizung und Garage sind in der Pauschale enthalten.

Monatliches Bruttogehalt	Für 1 Raum	Pro Hauptraum (wenn mehrere Räume)
Unter 1.714,00 €	72,30 €	38,70 €
1.714 € bis 2.056,79 €	84,40 €	54,20€
2.056,80 € bis 2.399,59 €	96,30 €	72,30 €
2.399,60 € bis 3.085,19 €	108,30 €	90,20€
3.085,20 € bis 3.770,79 €	132,70 €	114,40 €
3.770,80 € bis 4.456,39 €	156,60 €	138,20 €
4.456,40 € bis 5.141,99 €	180,80 €	168,50 €
5.142 € oder mehr	204,70 €	192,60 €



# Sachbezug "Dienstwagen"

#### Fahrzeug, dessen Eigentümer der Arbeitgeber ist

✓ Pauschalbewertung

Jährliche Pauschale	Kauf des Fahrzeugs vor 5 Jahren und weniger	Kauf des Fahrzeugs vor mehr als 5 Jahren
Ohne Übernahme der Kraftstoffkosten durch den Arbeitgeber	9 % der Anschaffungskosten	6 % der Anschaffungskosten
Mit Übernahme der Kraftstoffkosten durch den Arbeitgeber	9 % der Anschaffungskosten + tatsächliche Kosten (gegen Rechnungen) für privat genutzten Kraftstoff oder 12 % der Anschaffungskosten	6 % der Anschaffungskosten + tatsächliche Kosten (gegen Rechnungen) für privat genutzten Kraftstoff oder 9 % der Anschaffungskosten

#### ✓ Bewertung nach dem tatsächlichen Wert

Tatsächliche Ausgaben	Kauf des Fahrzeugs	Kauf des Fahrzeugs	
(jährliche Bewertung)	vor 5 Jahren und weniger	vor mehr als 5 Jahren	
Ohne Übernahme der	20 % der Anschaffungskosten inkl.	10 % der Anschaffungskosten inkl.	
Kraftstoffkosten durch den	MwSt. + Versicherung + Wartung = A	MwSt. + Versicherung + Wartung = A	
Arbeitgeber	Zur Bewertung des geldwerten Vorteils (B)  = A x Anzahl privat zurückgelegte Kilometer ÷ insgesamt vom Fahrzeug im gleichen Zeitraum zurückgelegte Kilometer		
Mit Übernahme der Kraftstoffkosten	B + tatsächliche Kosten für privat	B + tatsächliche Kosten für privat	
durch den Arbeitgeber	genutzten Kraftstoff	genutzten Kraftstoff	

# Sachbezug "Dienstwagen"

#### Mietfahrzeug mit oder ohne Kaufoption

✓ Pauschalbewertung

Jährliche Pauschale				
Ohne Übernahme der Kraftstoffkosten durch den Arbeitgeber	30 % der jährlichen Gesamtkosten für das Mieten (Miete, Wartung, Versicherung) (1) n			
Mit Übernahme der Kraftstoffkosten durch den Arbeitgeber	30 % der jährlichen Gesamtkosten für das Mieten (Miete, Wartung, Versicherung) plus tatsächliche Kosten (gegen Rechnungen) für privat genutzten Kraftstoff. (1)	40 % der jährlichen Gesamtkosten für das Mieten (Miete, Wartung, Versicherung und Gesamtkosten für geschäftlich und privat genutzten Kraftstoff). (1)		
(1) Die so erhaltene Bewertung ist auf die Bewertung nach der für ein gekauften Fahrzeug geltenden Regel begrenzt, wobei der Referenzpreis				

<sup>(1)</sup> Die so erhaltene Bewertung ist auf die Bewertung nach der für ein gekauften Fahrzeug geltenden Regel begrenzt, wobei der Referenzpreis des Fahrzeugs der Kaufpreis des Fahrzeugs inkl. MwSt. durch den Vermieter ist, einschließlich eines Rabatts von bis zu 30 % des empfohlenen Verkaufspreises des Herstellers am Tag des Vertragsbeginns.

#### Bewertung nach dem tatsächlichen Wert

Tatsächliche Ausgaben (jährliche Bewertung)			
Ohne Übernahme der	Jährliche Gesamtkosten für Miete + Wartung + Versicherung = A		
Kraftstoffkosten durch den Arbeitgeber	Zur Bewertung des geldwerten Vorteils (B)  = A x Anzahl privat zurückgelegte Kilometer ÷ insgesamt vom Fahrzeug im gleichen Zeitraum zurückgelegte Kilometer		
Mit Übernahme der Kraftstoffkosten durch den Arbeitgeber	B + tatsächliche Kosten für privat genutzten Kraftstoff		



# Sachbezug "Elektro-Dienstwagen"

- Geldwerter Vorteil für ein Fahrzeug mit reinem Elektroantrieb (seit 1. Januar 2020 und bis 31. Dezember 2022)
  - ✓ Die vom Arbeitgeber gezahlten Stromkosten werden bei der Berechnung des geldwerten Vorteils nicht berücksichtigt.
  - ✓ Auf den gesamten geldwerten Vorteil ist ein Abzug von 50 % vorzunehmen.
    - Die Höhe dieses Abzugs ist auf 1.800 € pro Jahr begrenzt.

BEISPIELE BEISPIELE				
	Auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten berechnete Ausgaben	Auf der Grundlage einer Pauschale berechnete Ausgaben	Auf der Grundlage einer Pauschale berechnete Ausgaben	
Höhe der Kosten	Mietfahrzeug Mietkosten: 3.000 €/Jahr. Wartung: 1.000 €/Jahr. Versicherung: 1.000 €/Jahr. Gesamt: 5.000 €/Jahr.	Gekauftes Fahrzeug: 20.000 € und weniger als 5 Jahre alt.  Die angewandte Pauschale beträgt 9 % der Anschaffungskosten  9 % x 20.000 = 1.800 €.	Mietfahrzeug: jährliche Gesamtkosten (Miete, Wartung und Versicherung): 12.000 €/Jahr. Die angewandte Pauschale beträgt 30 % der jährlichen Gesamtkosten: 12.000 x 30 % = 3.600 €.	
Berechnung des Abzugs	Anwendung eines Abzugs von 50 %: 5.000 x 50 % = 2.500 €. Deckelung des Abzugs auf 1.800 €/Jahr.	Anwendung eines Abzugs von 50 %: 1.800 x 50 % = 900 €	Anwendung eines Abzugs von 50 %: 3.600 x 50 % = 1.800 €.	
Geldwerter Vorteil	Wert des geldwerten Vorteils: 5.000 - 1.800 = 3.200 €.	Wert des geldwerten Vorteils: 1.800 - 900 = 900 €.	Wert des geldwerten Vorteils: 3.600 - 1.800 = 1.800 €.	
Ausschlüsse	Die Stromkosten werden nicht berücksichtigt.	Die Stromkosten werden nicht berücksichtigt.	Die Stromkosten werden nicht berücksichtigt.	

# Gesetzlicher Mindestlohn (SMIC) für Azubis 2022

Seit dem 1. Januar 2019 abgeschlossener Ausbildungsvertrag Vergütung in Prozent des SMIC und in Euro (Basis 35 Stunden)						
Alter des Azubi 1. Jahr 2. Jahr 3. Jahr						
16 und 17 Jahre 27 % (432,84 €) 39 % (625,22 €) 55 % (881,71 €)						
18 bis 20 Jahre 43 % (689,34 €) 51 % (817,59 €) 67 % (1.074,09 €)						
21 bis 25 Jahre 53 % (1) (849,65 €) 61 % (1) (977,90 €) 78 % (1) (1.250,43 €)						
26 Jahre und älter 100 % (1), unabhängig vom Ausbildungsjahr (1.603,12 €)						
(1) Prozentsatz des tariflichen Mindestlohns, wenn sich daraus ein höherer Betrag ergibt						



# Gesetzlicher Mindestlohn (SMIC) für Professionalisierungsverträge 2022

Professionalisierungsvertrag Vergütung in Prozent des SMIC und in Euro (Basis 35 Stunden)				
Alter des Arbeitnehmers	Arbeitnehmer mit mindestens einem "baccalauréat professionnel" oder einem anderen berufsqualifizierenden Abschluss gleichen Niveaus			
Unter 21 Jahre	65 % (1.042,03 €)	55 % (881,71 €)		
21 bis 25 Jahre	80 % (1.282,49 €)	70 % (1.122,18 €)		
26 Jahre und älter 100 % (1.603,12 €) oder 85 % des tariflichen Mindestlohns (wenn höher)				



#### Krankentagegeld der Sécurité Sociale

#### **Krankheit**

- Brutto: 50 % des täglichen Referenzlohns mit einer Obergrenze von 1,8 SMIC (Bruttolohn der letzten 3 Monate geteilt durch 91,25)
  - Höchstbetrag: 47,43 €
- Abzug der Sozialabgabe CSG in Höhe von 6,20 % und CRDS in Höhe von 0,5 %.

#### Mutterschaft

- Brutto: täglicher Referenzlohn, begrenzt auf die Einkommensbemessungsgrenze der Sozialversicherung, abzüglich eines Pauschalsatzes von 21% (Bruttogehalt der letzten 3 Monate geteilt durch 91,25 minus 21%)
- Höchstbetrag: 89,03 €
- Abzug der Sozialabgabe CSG in Höhe von 6,20 % und CRDS in Höhe von 0,5 %.

#### **Arbeitsunfall**

- Brutto: 60 % des täglichen Referenzlohns während der ersten 28 Tage der Arbeitsunfähigkeit und 80 % ab dem 29. Tag (Bruttolohn des letzten Monats geteilt durch 30,42, dieser Betrag ist auf 343,07 € begrenzt)
  - Das gezahlte Krankentagegeld ist auf den täglichen Referenzlohn abzüglich eines Pauschalsatzes von 21 % (täglicher Nettoverdienst) begrenzt
- Höchstbetrag: 205,84 € für die ersten 28 Tage und 274,46 € ab dem 29. Tag
- Abzug der Sozialabgabe CSG in Höhe von 6,20 % und CRDS in Höhe von 0,5 %.



#### Spesen

#### Verpflegungskosten 2022

- ✓ Restaurantmahlzeit eines Arbeitnehmers im Außendienst: 19,40 €
- ✓ Auswärtige Mahlzeit (nicht im Restaurant) eines Arbeitnehmers im Außendienst: 9,50 €
- ✓ Mahlzeit am Arbeitsort: 6,80 €

#### Spesen bei Geschäftsreisen 2022

		Unterkunft und Frühstück		
	Mahlz eit	Paris und Departements Hauts-de-Seine (92), Seine-Saint-Denis (93) und Val-de-Marne (94)	Andere Departements	
In den ersten 3 Monaten	19,40 €	69,50 €	51,60 €	
Ab 3 Monaten und bis zum 24. Monat	16,50 €	59,10 €	43,90 €	
Ab 24 Monaten und bis zum 72. Monat	13,60 €	48,70 €	36,10 €	



#### Spesen

#### Restaurantscheck

- ✓ Der Höchstbetrag des Arbeitgeberanteils an den Restaurantschecks beträgt 5,69 € am 1.1.2022
  - Der Anteil muss zwischen 50 % und 60 % des Werts des Schecks betragen.
- ✓ Im Rahmen der Covid-19-Gesundheitskrise
  - Der Höchstbetrag für Restaurantschecks wird auf 38 € pro Tag angehoben. Sie können an Sonn- und Feiertagen verwendet werden, wenn sie in Restaurants, Hotel-Restaurants oder diesen gleichgestellten Gaststätten verwendet werden.
    - Diese Bestimmung gilt bis zum 28. Februar 2022.



### Lohnpfändung

- Tabelle der pfändbaren Teile ab dem 1. Januar 2022.
  - ✓ In allen Fällen muss dem Arbeitnehmer ein Betrag in Höhe des Pauschalbetrags der Mindestsozialhilfe RSA für eine alleinstehende Person belassen werden: d. h. 565,34 € pro Monat.
  - ✓ Der pfändbare Teil wird nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge und der Quellensteuer berechnet.

Jährliches Gehalt (ohne unterhaltsberechtigte Person) (1)	Monatliches Gehalt (ohne unterhaltsberechtigte Person) (1)	Pfändbarer Teil
Bis 3.940 €	Bis 328,33 €	1/20
Über 3.940 € und bis 7.690 €	Über 328,33 € und bis 640,83 €	1/10
Über 7.690 € und bis 11.460 €	Über 640,83 € und bis 955,00 €	1/5
Über 11.460 € bis 15.200 €	Über 955,00 € und bis 1.266,67 €	1/4
Über 15.200 € und bis 18.950 €	Über 1.266,67 € und bis 1.579,17 €	1/3
Über 18.950 € und bis 22.770 €	Über 1.579,17 € und bis 1.897,50 €	2/3
Über 22.770 €	Über 1.897,50 €	Ganz
(4) 5: 1		

(1) Die oben festgelegten Schwellenwerte müssen um einen Betrag von 1.520 € (jährlicher Betrag) oder 126,66 € (monatlicher Betrag) pro unterhaltsberechtigter Person des Schuldners gegen Nachweis erhöht werden.





# Sozialversicherungsbeiträge

Beiträge	Bemessungsgrundlage	Arbeitnehmeranteil 01.01.2022	Arbeitgeberanteil 01.01.2022
Krankheit, Mutterschaft – Invalidität – Tod	Bruttogehalt	1,50 % in Elsass – Mosel bis zum 30.03.22 und 1,30 % ab dem 01.04.22	7 % wenn Jahresgehalt <ul><li>2,5 SMIC</li></ul> 13 % wenn Jahresgehalt > 2,5 SMIC
Rentenversicherung	Bruttogehalt	0,40 %	1,90 %
	Bemessungsgrenze (3.428 €)	6,90 %	8,55 %
Familienleistungen	Bruttogehalt		3,45 % wenn Jahresgehalt < 3,5 SMIC
			5,25 % wenn Jahresgehalt > 3,5 SMIC
Arbeitsunfälle	Bruttogehalt		Variabel
Solidaritätsbeitrag	Bruttogehalt		0,30 %
Wohngeldumlage ( ≥ 50 Arbeitnehmer)	Bruttogehalt		0,50 %
Wohngeldumlage (< 50 Arbeitnehmer)	Bemessungsgrenze (3.428 €)		0,10 %
Verkehrsmittelabgabe (≥ 11 Arbeitnehmer)	Bruttogehalt		Variabel
Beitrag zur Finanzierung des sozialen Dialogs	Bruttogehalt		0,016 %
Vorsorgebeitragssteuer	Arbeitg.Ant. Zus.Rente+von Sozialabgaben befreite Abfind. Aufhebungsvertrag Arbeitgeberanteil Zusatz-Vorsorge: Unt. ≥ 11		20,00 %
	Arbeitnehmer		8,00 %
Nicht abzugsfähiger CSG (allgemeiner Sozialbeitrag)	Gehalt (mit Abschlag von 1,75 % auf den Anteil < 4 Quellensteuer) + Arbeitgeberanteil Vorsorge	2,40 %	
Abzugsfähiger CSG (allgemeiner Sozialbeitrag)	und Zusatzkrankenversicherung +	6,80 %	
Nicht abzugsfähiger CRDS (Tilgungsbeitrag)	Zusatzrentenversicherung	0,5 %	

# Beiträge zur Arbeitslosenversicherung

Beiträge	Bemessungsgrundlage	Arbeitnehmer- anteil 01.01.2022	Arbeitgeberanteil 01.01.2022
Arbeitslosenversicherung	Tranche A und Tranche B (Bis 13.712 €)	Keine	4,05 %
Beitrag zur Finanzierung des Gehaltssicherungsfonds (AGS)	Tranche A und Tranche B (Bis 13.712 €)		0,15 %



Hinweis: Für Arbeitgeber mit mindestens 11 Beschäftigten, die bestimmten Branchen angehören, gilt ab dem 1. September 2022 ein Bonus-Malus-Mechanismus für die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung.

Der Arbeitslosenversicherungsbeitrag kann zwischen 3 % und 5,05 % betragen





# Beiträge zu AGIRC – ARRCO (Zusatzrentenkassen)

Beitrage am 01.01.2022					
	Tranchen	Vertraglicher	Vertraglicher	Verteilung	
	Hanchen	Satz	Satz	Arbeitnehmeranteil	Arbeitgeberanteil
Zusatzrentenversicherung	Tranche 1 (0 € bis 3.428 €)	6,20 %	7,87 %	3,15 %	4,72 %
Zusatzi entenversicherung	Tranche 2 (3.428 € bis 27.424 €)	17 %	21,59 %	8,64 %	12,95 %
Beitrag zum allgemeinen Ausgleich (CEG)	Tranche 1 (0 € bis 3.428 €)		2,15 %	0,86 %	1,29 %
(alle Arbeitnehmer)	Tranche 2 (3.428 € bis 27.424 €)		2,70 %	1,08 %	1,62 %
Beitrag zum technischen Ausgleich (CET) (Arbeitnehmer, deren Gehalt die Bemessungsgrenze übersteigt)	Tranchen 1 + 2 (0 € bis 27.424 €)		0,35 %	0,14 %	0,21 %
APEC (Arbeitsverband zur Vermittlung von Führungskräften) (Nur Führungskräfte)	Tranche A und B (0 € bis 13.712 €)		0,06 %	0,024 %	0,036 %

Roiträgo am 01 01 2022



Für Auszubildende zu beachten: Seit dem 1. Januar 2021 muss der Arbeitgeber keine AGIRC-ARRCO-Beiträge mehr auf den steuerfreien Vergütungsanteil von Auszubildenden (79 % des SMIC) entrichten, selbst wenn er Zusatzrentenbeiträge auf der Grundlage eines höheren Satzes als des Pflichtbeitragssatzes entrichtet.

#### Vorsorge- und Krankenversicherungsbeiträge

- Mindestvorsorge für Führungskräfte
  - ✓ 1,50 % Tranche A (0 € bis 3.428 €) als Arbeitgeberanteil

- Sonstige Verpflichtungen (Kollegium und Satz):
  - ✓ Gemäß den tarifvertraglichen Bestimmungen Und/Oder
  - ✓ Gemäß den im Unternehmen eingeführten zusätzlichen Regelungen
    - Bedingungen für die Befreiung von Sozialversicherungsbeiträgen (Vertrag, Betriebsvereinbarung oder einseitiger Beschluss, Begründung der Befreiung, Einhaltung der Höchstgrenzen ...)





# Steuern auf Löhne und Gehälter

Beiträge	Bemessungsgrundlage	Arbeitnehmerant eil 01.01.2022	Arbeitgeberanteil 01.01.2022
Ausbildungssteuer	Bruttogehalt		0,68 % (Elsass – Mosel 0,44 %)
Beitrag zur Fortbildung			
Unternehmen < Arbeitnehmer	Bruttogehalt		0,55 %
Unternehmen ≥ 11 Arbeitnehmer	Bruttogehalt		1,00 %
Zusätzlicher Beitrag zur Finanzierung des Fortbildungskontos bei befristeten Arbeitsverhältnissen (CPF/CDD)	Gehalt befristetes Arbeitsverhältnis		1,00 %
Wohnungsbauabgabe	Bruttogehalt		0,45 %
(Unternehmen <u>&gt; 50 Arbeitnehmer</u> )			
Steuer auf die Gehaltszahlungen Erklärung nur auf elektronischem Wege	Jahresgehalt <= 8.133€		Satz 4,25 %
(Freibetrag für gemeinnützige Organisationen: 21.381 €)	> 8.133 € und <= 16.237€ > 16.237 €		Satz 8,50 % Satz 13,60%





#### Beiträge zur Berufsbildung / Ausbildungssteuern

- Übertragung der Erhebung der gesetzlichen Beiträge zur Berufsbildung und zur Lehrlingsausbildung auf die Urssaf und die MSA-Kassen zum 1. Januar 2022.
  - ✓ Ab dem 1. Januar 2024 kann die Einziehung der tarifvertraglichen Beiträge zur Berufsbildung und zum sozialen Dialog auf die Urssaf übertragen werden, wenn die betroffenen Berufszweige dies wünschen.
- Monatliche Erhebung der Beiträge zur Berufsbildung, des CPF-CDD und des Hauptanteil der Ausbildungssteuer (0,59 % der Lohnsumme).
  - ✓ Beibehaltung einer jährlichen Einziehung des Restbetrags der Ausbildungssteuer (0,09 % der Lohnsumme) und des Zusatzbeitrags zur Lehrlingsausbildung (Unternehmen mit mindestens 250 Arbeitnehmern) in einem versetzten Geschäftsjahr.
- Eingliederung der Beitragserklärung in die namentliche Sozialerklärung (DSN).
- Die Beiträge auf die Gehälter 2021 werden weiterhin von den OPCO verwaltet
  - ✓ Die letzte Erhebung durch die Opco wird vor dem 1. März 2022 auf die gesetzlichen Beiträge, die für die Lohnsumme 2021 geschuldet werden, stattfinden.
    - Und Zahlung des Restbetrags der Ausbildungssteuer (0,09 %) auf die Lohnsumme 2021 vor dem 31. Mai 2022 direkt von den Unternehmen an die begünstigten Einrichtungen (ohne Elsass-Mosel) (Haushaltsgesetz 2022)



#### Beiträge zur Berufsbildung / Ausbildungssteuern



NB: calendrier hors solde de la TA sur masse salariale 2021 versé avant le 31 mai 2022 directement par les entreprises aux établissements bénéficiaires





## Allgemeine Reduzierung der Arbeitgeberbeiträge

- Die allgemeine Reduzierung der Arbeitgeberbeiträge 2022 deckt auf Höhe des SMIC die folgenden Arbeitgeberbeiträge:
  - ✓ Krankenversicherung (7 %)
  - ✓ Rentenversicherung (8,55 % +1,90 %),
  - ✓ Familienleistungen (3,45 %),
  - ✓ Wohngeldumlage (0,10 % oder 0,50 %),
  - ✓ Zusatzrentenversicherung (6,01 %)
  - ✓ Arbeitslosenversicherung (4,05 %).
  - ✓ Arbeitsunfälle (0,59 % im Vergleich zu 0,70 % 2021)
  - ✓ Solidaritätsbeitrag (0,30 %)
- Allgemeine Berechnungsformel
  - ✓  $C = (T/0,6) \times [(1,6 \times jährlicher SMIC / Bruttojahresgehalt) 1]$ 
    - T = 0,3195 für eine Wohngeldumlage von 0,10 %
    - T = 0,3235 für eine Wohngeldumlage von 0,50%
- Im Falle einer abweichenden Aufteilung AGIRC-ARRCO oder besonderer Sätze.
  - ✓ Der im Koeffizienten T berücksichtigte Arbeitgeberanteil ist anzupassen, jedoch innerhalb von 2 Grenzen.
    - Der Arbeitgeberanteil darf 6,01 Punkte nicht überschreiten (absolute Grenze).
    - Von der 60/40-Regel abweichende Aufteilungen werden bis zu einer Höchstgrenze von 60 % zu Lasten des Arbeitgebers berücksichtigt.

## Allgemeine Reduzierung der Arbeitgeberbeiträge

#### Berechnungsformel: Fall des Fahrpersonals im Güterverkehr

- ✓ Fahrer "Fernverkehr" oder "Langstrecken", Wochenarbeitszeit 43 Stunden:
  - $C = (T/0.6) \times [(1.6 \times 45/35 \times jährlicher SMIC/Bruttojahresgehalt) 1]$
- ✓ Fahrer "Kurzstrecken" (außer Kurierfahrer und Geldtransporteure), Wochenarbeitszeit 39 Stunden:
  - $C = (T/0.6) \times [(1.6 \times 40/35 \times jährlicher SMIC/Bruttojahresgehalt) 1]$

#### Berechnungsformel: Arbeitnehmer, die einer Urlaubskasse angehören

- $C = (T / 0.6) \times [(1.6 \times j\ddot{a}hrlicher SMIC / Bruttojahresgehalt) 1] \times 100/90$
- Berechnungsformel: Zeitarbeitnehmer
  - $C = (T / 0.6) \times [(1.6 \times jährlicher SMIC / Bruttojahresgehalt) 1] \times 1.1$



## Allgemeine Reduzierung der Arbeitgeberbeiträge

- Fall von Unternehmen, die einen speziellen Pauschalabzug für Spesen anwenden (für Bauarbeiter, Journalisten, Models, Handelsvertreter usw.).
  - ✓ Der Betrag der allgemeinen Reduzierung der Sozialabgaben, der auf den Bruttolohn nach Abzug der Spesenpauschale berechnet wird, darf nicht höher als 130 % des Betrags der Reduzierung ohne Abzug sein.

#### Beispiel

	Arbeitnehmer mit 2.000 € brutto pro Monat, spezieller Pauschalabzug 20 %, Spesen 100 %, Wohngeldumlage 0,10 %		
	Berechnung mit speziellem Pauschalabzug	Berechnung ohne speziellen Pauschalabzug	
Bruttolohn Sécurité Sociale	(2 000 + 100) × 0,8 = 1.680 €	2.000 €	
Reduzierungskoeffizient	$(0,3195/0,6) \times [(1,6 \times 10,57 \times 151,67/1680) -1] = 0,2805$	(0,3195/0,6) × [(1,6 × 10,57 × 151,67/2000) -1] = 0,1504	
Reduzierung	1.680 € × 0,2805 = 471,24 €.	2.000 € X 0,150,4 = 300,80 €	
Zulässiger Reduzierungsbetrag	300,80 €× 130 % = 391,04 €		
Angewendeter Reduzierungsbetrag	391,04 € Durch die Deckelung verliert der Arbeitgeber 471,24 € – 391,04 € = 80,20 € Entlastung		





# Quellensteuer

Neue Tabelle für den neutralen Steuersatz, die ab dem 1. Januar 2022 gilt.

Monatliche Besteuerungsgrundlage				
Steuerpflichtige mit Ausnahme derjeniger mit Wohnsitz in den französischen Übersee- Departements	Steuerpflichtige mit Wohnsitz in Guadeloupe, Martinique und La Réunion	Steuerpflichtige mit Wohnsitz in Guayana und Mayotte	Steuers atz	
< 1.440 €	< 1.652 €	< 1.769 €	0 %	
≥ 1.440 € und < 1.496 €	≥ 1 652 € und < 1 752 €	≥ 1 769 € und < 1 913 €	0,50 %	
≥ 1 496 € und < 1 592 €	≥ 1 752 € und < 1 931 €	≥ 1 913 € und < 2 133 €	1,30 %	
≥ 1 592 € und < 1 699 €	≥ 1 931 € und < 2 108 €	≥ 2 133 € und < 2 404 €	2,10 %	
≥ 1 699 € und < 1 816 €	≥ 2 108 € und < 2 328 €	≥ 2 404 € und < 2 497 €	2,9 %	
≥ 1 816 € und < 1 913 €	≥ 2 328 € und < 2 455 €	≥ 2 497 € und < 2 583 €	3,50 %	
≥ 1 913 € und < 2 040 €	≥ 2 455 € und < 2 540 €	≥ 2 583 € und < 2 667 €	4,1 %	
≥ 2 040 € und < 2 414 €	≥ 2 540 € und < 2 794 €	≥ 2 667 € und < 2 963 €	5,3 %	
≥ 2 414 € und < 2 763 €	≥ 2 794 € und < 3 454 €	≥ 2 963 € und < 4 089 €	7,5 %	
≥ 2 763 € und < 3 147 €	≥ 3 454 € und < 4 420 €	≥ 4 089 € und < 5 292 €	9,9 %	
≥ 3 147 € und < 3 543 €	≥ 4 420 € und < 5021€	≥ 5 292 € und < 5 969 €	11,9 %	
≥ 3 543€ und < 4 134 €	≥ 5021 € und < 5 816 €	≥ 5 969 € und < 6 926 €	13,8 %	
≥ 4 134 € und < 4 956 €	≥ 5 816 € und < 6 968 €	≥ 6 926 € und < 7 620 €	15,8 %	
≥ 4 956 € und < 6 202 €	≥ 6 968 € und < 7 747 €	≥ 7 620 € und < 8 441 €	17,9 %	
≥ 6 202 € und < 7 747 €	≥ 7 747 € und < 8 805 €	≥ 8 441 € und < 9 796€	20 %	
≥ 7 747 € und < 10 752 €	≥ 8 805 € und < 12107 €	≥ 9 796 € und < 13179 €	24 %	
≥ 10 752 € und < 14 563 €	≥ 12107 € und < 16087 €	≥ 13179 € und < 16 764 €	28 %	
≥ 14 563 € und < 22 860 €	≥ 16087 € und < 24 554 €	≥ 16 764 € und < 26 866 €	33 %	
≥ 22 860 € und < 48 967 €	≥ 24 554 € und < 53670 €	≥ 26 866 € und < 56708€	38 %	
≥ 48 967 €	≥ 53670 €	≥ 56708 €	43 %	

#### **Hoch- und Tiefbausektor**

#### Arbeitslosen- und Schlechtwetterbeiträge vom 01.04.2021 bis zum 31.03.2022.

- ✓ 0,68 % der Lohnsumme für Roh- und Tiefbauunternehmen (gegenüber 0,74 % zuvor).
- ✓ 0,13 % für die anderen Unternehmen (gegenüber 0,15 % zuvor).
- ✓ Die Höhe des Abzugs von der Lohnsumme, die als Grundlage für die Berechnung des von den Arbeitgebern an die Urlaubskassen zu entrichtenden Beitrags dient, beträgt 82.000 €.

#### Beitrag an OPPBTP für 2022

- ✓ 0,11 % der vom Arbeitgeber gezahlten Lohnsumme.
  - Einschließlich des Betrags der Urlaubsabgeltung, für die von den Urlaubskassen ein Beitrag erhoben wird.
- ✓ Der Referenzstundenlohn für die Berechnung des Beitrags, der für die Beschäftigung von Leiharbeitnehmern geschuldet wird, wird erhöht auf:
  - 13,36 € pro Stunde einschließlich der Urlaubsabgeltung.



# Bestimmungen im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise





#### Befreiung von Sozialabgaben

#### Fall der Diskotheken

- ✓ Geplante Schließung vom 10. Dezember 2021 bis zum 23. Januar 2022.
  - Betroffen sind: Tanzsäle, die unter den Typ P fallen.
- ✓ Reaktivierung der "Covid 2"-Maßnahmen zur Abgabenbefreiung und Zahlungsbeihilfen (20 %).
  - Beschäftigungszeiträume November und Dezember 2021.
  - Unternehmen mit weniger als 250 Arbeitnehmern

Dekret 2021-1956 vom 31. Dezember 2021, ABI. 1. Januar

#### Zahlungsbeihilfen Covid 2 und Covid 3

✓ Der Restbetrag der Zahlungsbeihilfen kann mit den für das Jahr 2022 fälligen Sozialbeiträgen und -abgaben verrechnet werden.

**Gesetz über die Finanzierung der Sozialversicherung 2022** 





#### Im frz. Arbeitsgesetzbuch verankerte Maßnahmen

- ✓ Die Entschädigung für ausgefallene Äquivalenzstunden für die betroffenen Sektoren und Arbeitsplätze.
- ✓ Die Entschädigung für ausgefallene strukturelle Überstunden, wenn diese im Volumen einer individuell vereinbarten Stundenpauschale oder einer kollektiven Arbeitszeit von mehr als 35 Stunden enthalten sind, die in Anwendung eines Tarifvertrags oder einer Tarifvereinbarung festgelegt wurde.
- ✓ Die Regeln für die Berechnung der entschädigungsfähigen Stunden für Arbeitnehmer mit einer jährlichen Tagespauschale.
- ✓ Die Regeln für die Entschädigung der Arbeitnehmer mit Ausbildungs- oder Professionalisierungsvertrag
- ✓ Die Öffnung der Teilzeitbeschäftigung für Führungskräfte im Falle einer vorübergehenden Schließung ihres Betriebs oder Betriebsteils (jedoch nicht im Falle einer Arbeitszeitverkürzung).
- ✓ Die Inanspruchnahme der Teilzeitbeschäftigung für Arbeitnehmer, die nicht den gesetzlichen oder tarifvertraglichen Bestimmungen über die Arbeitszeit unterliegen.
  - Handelsvertreter, Heimarbeiter, unständig Beschäftigte im Theaterbereich, Models, freie Journalisten, Fischer, die nach Anteilen bezahlt werden usw.



#### Verlängerung der Maßnahmen bis zum 31.12.2022

- ✓ Anwendung des monatlichen Mindestlohns (RMM) für Teilzeitbeschäftigte und Zeitarbeitnehmer.
- ✓ Die Teilzeitbeschäftigung findet auf die geschützten Arbeitnehmer Anwendung (ohne dass ihre Zustimmung eingeholt werden muss), sofern sie alle Arbeitnehmer des Unternehmens, des Betriebs, der Abteilung oder der Werkstatt, dem bzw. der die betreffende Person zugeordnet ist, in gleichem Maße betrifft.
- ✓ Nichtanwendung der Regel, die eine Erhöhung der Teilzeitbeschäftigungszulage im Falle einer Ausbildung vorsieht.
- ✓ Verlängerung der Sozialversicherungs-Übergangsregelung für ergänzende Abfindungen.
- ✓ Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung für Arbeitnehmer, die im Inland von ausländischen Unternehmen ohne Niederlassung in Frankreich beschäftigt werden, wenn der Arbeitgeber für diese Arbeitnehmer den gesetzlichen oder tarifvertraglichen Sozialversicherungsbeiträgen und -abgaben sowie der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung gemäß den französischen Rechtsvorschriften unterliegt.





- Unternehmen, die bis zum 31.01.2022 eine Teilzeitbeschäftigungszulage in Höhe von 70 % erhalten
  - ✓ Unternehmen, deren Hauptgeschäftstätigkeit den Empfang von Publikum beinhaltet und die von den Behörden ganz oder teilweise geschlossen wurden.
    - Hierzu gehören insbesondere die Geschäftstätigkeiten, die seit dem 3. Januar 2022 Einschränkungen unterliegen.
      - Einrichtungen mit Publikumsverkehr, für die bei Großveranstaltungen die reduzierte Besucherzahlen vorgeschrieben sind, Einrichtungen mit Publikumsverkehr, die Besucher nur auf Sitzplätzen empfangen dürfen, Einrichtungen mit Publikumsverkehr, die vom Verbot des stehenden Verzehrs in Cafés, Bars und Restaurants betroffen sind, Einrichtungen mit Publikumsverkehr, die vom Verbot des Verkaufs und des Verzehrs von Speisen und Getränken betroffen sind.
  - ✓ Betriebe in einem geografischen Bezirk, in dem besondere Beschränkungen für die Ausübung der Wirtschaftstätigkeit und für den Personenverkehrs im Rahmen des gesundheitlichen Notstandes gelten.
    - Wenn sie einen Umsatzrückgang von mindestens 60 % ausweisen.
      - Unverändert
  - ✓ Die am stärksten betroffenen Unternehmen in geschützten und verwandten Sektoren
    - Wenn sie einen Umsatzrückgang von mindestens 65 % ausweisen, statt bisher 80 %.
      - Diese Grenze von 65 % gilt ab dem 1.12.2021.



	Entschädigung bis zum 31.01.2022					
		Allgemeiner Fall	Sehr stark betroffene und verwandte Sektoren	Sehr stark betroffene und verwandte Sektoren mit Umsatzrückgang 2021 oder 2022	Behördliche Gesamt- oder Teilschließungen, Territoriale Beschränkungen aus Gesundheitsgründen	
	chädigung des eitnehmers	- 60 % des zugrunde gelegten Referenz-Bruttostundenlohns, bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC - Mindestbetrag von 8,37 € pro	-60 % des zugrunde gelegten Referenz-Bruttostundenlohns, bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC (seit dem 01.09.2021). - Mindestbetrag von 8,37 € pro	<ul> <li>- 70 % des zugrunde gelegten Referenz-Bruttostundenlohns, bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC.</li> <li>- Mindestbetrag von 8,37 € pro Stunde seit dem 01.01.22 (8,30 € vor diesem</li> </ul>	<ul> <li>- 70 % des zugrunde gelegten Referenz- Bruttostundenlohns, bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC</li> <li>- Mindestbetrag von 8,37 € pro Stunde seit</li> </ul>	
		Stunde seit dem 01.01.22 (8,30 € vor diesem Datum)*.	Stunde seit dem 01.01.22 (8,30 € vor diesem Datum)*.	Datum)*.	dem 01.01.22 (8,30 € vor diesem Datum)*.	
		Die vom Arbeitgeber an den Arbe		ung darf seinen üblichen Nettostundenlo	inn nicht überschreiten.	
Entschädigung de Arbeitgebers		- 36 % des zugrunde gelegten Referenz-Bruttostundenlohns, bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC.	- 36% des zugrunde gelegten Referenz-Bruttostundenlohns, bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC (seit dem 01.09.2021).	<ul> <li>70% des zugrunde gelegten Referenz-Bruttostundenlohns, bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC.</li> </ul>	- 70 % des zugrunde gelegten Referenz- Bruttostundenlohns, bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC.	
	eitgebers	- Mindestbetrag von 7,53 € pro Stunde seit dem 01.01.22 (7,47 € vor diesem Datum)*	- Mindestbetrag von 7,53 € pro Stunde seit dem 01.01.22 (7,47€ vor diesem Datum)*	<ul> <li>Mindestbetrag von 8,37 € pro Stunde seit dem 01.01.22 (8,30 € vor diesem Datum)*.</li> </ul>	<ul> <li>Mindestbetrag von 8,37 € pro Stunde seit dem 01.01.22 (8,30 € vor diesem Datum)*.</li> </ul>	

<sup>\*</sup> Die Mindestvergütung gilt mit Ausnahme der Sonderfälle der Auszubildenden und der Professionalisierungsverträge



 Entschädigung für gefährdete Arbeitnehmer und Kinderbetreuung bis zum 31.07.2022

# An den Arbeitnehmer gezahlte Entschädigung

- 70 % des zugrunde gelegten Referenz-Bruttostundenlohns bis zu einem Höchstbetrag von 4,5 SMIC
- Mindestbetrag von 8,37 €
   pro Stunde, außer für
   Arbeitnehmer, deren Gehalt
   ein Prozentsatz des SMIC ist
   (8,30 € vor diesem Datum)

# Erstattung an den Arbeitgeber

- 70 % des zugrunde gelegten Referenz-Bruttostundenlohns, unabhängig vom Tätigkeitsbereich
- Mindestbetrag von 8,37 €
   pro Stunde, außer für
   Arbeitnehmer, deren Gehalt
   ein Prozentsatz des SMIC ist
   (8,30 € vor diesem Datum)



#### Maximale Dauer der Teilzeitbeschäftigungsgenehmigung

- ✓ Für Unternehmen, die Anträge auf vorherige Genehmigung der Teilzeitbeschäftigung ihrer Arbeitnehmer zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2010 und dem
- 31. März 2022 stellen
  - Werden die Zeiten der Teilzeitbeschäftigung zwischen dem
  - 1. Juli und dem 31. Dezember 2021 bei der Berechnung der maximalen Genehmigungsdauer nicht berücksichtigt

Dekret 2021-1816 vom 27. Dezember 2021, Amtsblatt 28



#### Arbeitsunterbrechungen mit Ausnahmegenehmigung

# Die Bedingungen für die Entschädigung durch die Sécurité Sociale gelten bis 31.12.2022

- Die Bedingungen für die Eröffnung des Anspruchs auf Krankentagegeld sind nicht anwendbar.
- Die Karenzzeit von 3 Tagen ist nicht anwendbar.
- Die Arbeitsunterbrechungen werden bei der Berechnung der Höchstdauer der Zahlung des Krankentagegelds nicht berücksichtigt

# Die Bedingungen für die Entschädigung durch den Arbeitgeber gelten bis 31.07.2022

- Ohne Bedingung einer bestimmten Beschäftigungszeit
- Ohne Anwendung der 7-tägigen Karenzzeit
- Die Entschädigungsdauer in den zwölf Monaten vor dem Beginn der betreffenden Arbeitsunterbrechung und die Entschädigungsdauer aufgrund dieser Arbeitsunterbrechung werden bei der Berechnung der Gesamtentschädigungsdauer während des Zwölfmonatszeitraums nicht berücksichtigt.
- Diese Bestimmungen gelten auch für Arbeitnehmer, die zu Hause arbeiten, sowie für Saisonarbeiter, zeitweilig Beschäftigte und Zeitarbeiter.

# Sonstige Bestimmungen





#### **Gehaltszettel**

- Neue Informationen, die ab dem 1. Januar 2011 auf dem Gehaltszettel bei den Steuerangaben erscheinen müssen
  - ✓ In der Zeile "Zu versteuerndes Netto"
    - Der Betrag des zu versteuernde Nettogehalts
      - Eine bereits häufig vorhandene Angabe auf den Gehaltszetteln, die jedoch nicht verpflichtend war.
    - Der Betrag des zu versteuernden Netto für einkommenssteuerfreie Überstunden und Zusatzstunden.
      - Das entspricht dem Bruttobetrag der Vergütung für die steuerfreien Stunden, vermindert um den abzugsfähigen Anteil der CSG.
    - Diese neuen Angaben sind sowohl für die betreffende Lohnzahlung als auch für den kumulierten Jahresbetrag anzugeben.
  - ✓ In der Zeile "Quellensteuer"
    - Angabe der einbehaltenen Quellensteuer als kumulierter Jahresbetrag
  - ✓ Änderung der Zeile "Befreiung von Arbeitgeberbeiträgen"
    - Neuer Text: "Befreiungen, Kürzungen und Ermäßigungen von Sozialbeiträgen"
    - Angabe eines Lohnwerts (Inhalt noch zu bestimmen)

Verordnung vom 23. Dezember 2021, Amtsblatt vom 30., Text Nr. 64



# **Gehaltszettel**

Cotisations et contributions sociales	Base	Taux salarial	Part salarié	Part employeur
SANTÉ				
Sécurité Sociale - Maladie Maternité Invalidité Décès	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
Complémentaire Santé	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
Complémentaire Incapacité Invalidité Décès	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
ACCIDENTS DU TRAVAIL-MALADIES PROFESSIONNELLES	Valeur			Valeur
RETRAITE	00000			
Sécurité Sociale plafonnée	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
Sécurité Sociale déplatonnée	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
Comprémentaire Tranche 1	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
Complémentaire Tranche 2	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
Supplémentaire	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
FAMILLE	Valeur	995753		Valeur
ASSURANCE CHÔMAGE	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
Apec	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
AUTRES CONTRIBUTIONS DUES PAR L'EMPLOYEUR				Valeur
COTISATIONS STATUTAIRES OU PRÉVUES PAR LA CONVENTION COLLECTIVE			Valeur	Valeur
CSG déductible de l'impôt sur le revenu	Valeur	Valeur	Valeur	
CSG/CRDS non déductible de l'impôt sur le revenu	Valeur	Valeur	Valeur	
EXONERATIONS, ECRETEMENTS ET ALLEGEMENTS DE COTISATIONS	955153	2.00	Valeur	Valeur
TOTAL DES COTISATIONS ET CONTRIBUTIONS			Valeur	Valeur
NET A PAYER AVANT IMPOT SUR LE REVENU				Valeur
dont évolution de la rémunération liée à la suppression des cotisations salariales chôn	nage et maladie			Valeur
Impot sur le revenu	Base	Taux	Montant	Cumul annuel
Montant net imposable			Valeur	Valeur
Impôt sur le revenu prélevé à la source	Valeur	Valeur	Valeur	Valeur
Montant net des heures comptisuppi exonérées			Valeur	Valeur
NET A PAYER AU SALARIE (EN EUROS)				Valeur
TOTAL VERSE PAR L'EMPLOYEUR (EN EUROS)				Valeur





## Einstellungsbeihilfen

- Beihilfe für die Einstellung von Langzeitarbeitssuchenden mit einem Professionalisierungsvertrag
  - ✓ Verträge, die zwischen dem 1. November 2021 und dem 31. Dezember 2022 geschlossen werden.
  - ✓ Kumulative Bedingungen, die am Tag des Abschlusses des Professionalisierungsvertrags erfüllt sein müssen:
    - 30 Jahre oder älter sein, für Vertragsabschlüsse vom 1. November 2021 bis zum 30. Juni 2022.
      - Diese Altersgrenze gilt nicht für Vertragsabschlüsse vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2022
    - Als Arbeitssuchender gemeldet sein
      - Und in den letzten 15 Monaten mindestens 12 Monate lang als Arbeitssuchender gemeldet gewesen sein und keine berufliche T\u00e4tigkeit ausge\u00fcbt haben oder eine berufliche T\u00e4tigkeit von h\u00f6chstens 78 Stunden pro Monat ausge\u00fcbt haben.
  - ✓ Höhe der Beihilfe
    - Maximal 8.000 € für das erste Vertragsjahr





## Einstellungsbeihilfen

- Sonderbeihilfen für Arbeitgeber von Auszubildenden und Arbeitnehmern mit Professionalisierungsvertrag, die im Rahmen der Gesundheitskrise eingeführt wurden.
  - ✓ Sie werden bis zum 30. Juni 2022 verlängert.
  - ✓ Sie ermöglichen, unter bestimmten Bedingungen, im ersten Vertragsjahr die Inanspruchnahme einer Beihilfe von:
    - Maximal 5.000 € für einen Auszubildenden oder einen Arbeitnehmer mit Professionalisierungsvertrag, der jünger als 18 Jahre ist,
    - Maximal 8.000 € für einen Auszubildenden oder einen Arbeitnehmer mit Professionalisierungsvertrag, der mindestens 18 Jahre alt ist
- **Emplois francs (Öffentlich geförderte Beschäftigung für junge Menschen aus sozialen Brennpunkten)** 
  - ✓ Verlängerung des Programms für Vertragsabschlüsse bis zum 31. Dezember 2022.
  - ✓ Verträge, die Personen vorbehalten sind, die in einem der prioritären Viertel der Stadtpolitik (QPV) wohnen.
    - Es muss sich um folgende Personen handeln: bei Pôle Emploi in den Kategorien 1, 2, 3, 6, 7 oder 8 registrierte Arbeitsuchende; Teilnehmer an einem "contrat de sécurisation professionnelle" (Vertrag zur beruflichen Absicherung); oder von einer Mission Locale betreute Jugendliche, die nicht als Arbeitsuchende registriert sind.
  - Beschäftigung in einem unbefristeten oder befristeten Arbeitsverhältnis von mindestens 6 Monaten.
  - ✓ Beihilfe, für einen Vollzeitbeschäftigten: 5.000 €/Jahr über 3 Jahre bei einer unbefristete Anstellung.
    - 2.500 €/Jahr über 2 Jahre bei einer befristeten Anstellung von mindestens 6 Monaten.



## Gleichstellungsindex

- Alle Unternehmen mit mindestens 50 Beschäftigten sind verpflichtet, am 1. März jeden Jahres einen Gleichstellungsindex zu berechnen und zu veröffentlichen, mit dem die Unterschiede zwischen Männern und Frauen gemessen werden sollen.
  - ✓ Ein Index von weniger als 75 Punkten muss Anlass zu Korrekturmaßnahmen innerhalb einer Frist von
     ✓ 3 Jahren geben. Eine Nichteinhaltung dieser Vorschrift kann mit Geldstrafen belegt werden.
- Die Veröffentlichungspflicht bezieht sich nun auf alle Indikatoren und nicht mehr nur auf die Gesamtnote.
- Die Veröffentlichung muss sichtbar und lesbar auf der Internetseite des Unternehmens erfolgen.
  - ✓ Und künftig auch auf der Website des Arbeitsministeriums (Dekret noch ausstehend).
- Arbeitgeber, die die 75-Punkte-Note nicht erreichen, müssen künftig die geplanten Korrekturmaßnahmen extern und intern im Unternehmen veröffentlichen (Dekret noch ausstehend).
  - ✓ Sowie die Zielvorgaben für die Fortschritte bei den einzelnen Indikatoren.
- Diese Bestimmungen treten ab der 2022 erfolgten Veröffentlichung der Indikatoren in Kraft.

Gesetz 2021-1774 vom 24. Dezember 2021 zur Beschleunigung der wirtschaftlichen und beruflichen Gleichstellung



## Freiwillige Trinkgelder

- Sozialabgaben- und Steuerbefreiung für Trinkgelder, die in den Jahren 2022 und 2023 freiwillig von Kunden an Beschäftigte mit Kundenkontakt gegeben werden.
  - ✓ Sowohl für Trinkgelder, die direkt an die Beschäftigten gegeben werden, als auch für Trinkgelder, die an den Arbeitgeber gegeben und von diesem an die Beschäftigten mit Kundenkontakt weitergeleitet werden.
- Betrifft Arbeitnehmer, deren Vergütung in den betreffenden Kalendermonaten nicht höher als 1,6 SMIC ist.
  - ✓ Die Obergrenze von 1,6 SMIC wird unter Bezugnahme auf den SMIC berechnet, der auf der Grundlage der gesetzlichen Arbeitszeit oder der vertraglichen Arbeitszeit für Teilzeitbeschäftigte berechnet wird.
    - Erhöht um die Anzahl der bezahlten Überstunden oder Zusatzstunden, ohne Berücksichtigung der Zuschläge, die dafür anfallen.

Gesetz 2021-1900 vom 30. Dezember 2021, Amtsblatt vom 31. (Haushaltsgesetz 2022)



## Befreiung von Beiträgen

#### Junge innovative Unternehmen (JEI)

- ✓ Um den Status eines JEI und die damit verbundenen Beitragsbefreiungen in Anspruch nehmen zu können, muss das Unternehmen insbesondere weniger als 8 Jahre alt sein.
  - Das Haushaltsgesetz 2022 erhöht dieses Unternehmensalter auf weniger als 11 Jahre.

#### Zu redynamisierende Arbeitsmarktregionen (BER)

✓ Die Frist für die Ansiedlung, um Anspruch auf die Abgabenbefreiung zu haben, wird auf den 31. Dezember 2023 (statt 31. Dezember 2022) verschoben.

#### Ländliche Revitalisationsgebiete (ZRR)

✓ Verlängerung bis zum 31. Dezember 2023 der Übergangsmaßnahme, so dass eine Reihe von Gemeinden, die am 1. Juli 2017 nicht mehr als ZRR eingestuft waren, weiterhin Anspruch auf die Abgabenbefreiungen haben.

Gesetz 2021-1900 vom 30. Dezember 2021, Amtsblatt vom 31. (Haushaltsgesetz 2022)



## **Kurz** gefasst

- DSN (namentliche Sozialerklärung) Bescheinigung für die Arbeitslosenversicherung
  - ✓ Seit dem 1. Januar 2022 ist die einzige Meldeart, die in der DSN für die Arbeitgeberbescheinigung akzeptiert wird, die Übermittlung der Meldung "Ende eines einheitlichen Arbeitsvertrags" (FCTU)
- Amtliches Bulletin der Sécurité Sociale (Bulletin Officiel de la Sécurité Sociale, BOSS)
  - ✓ Neue Rubrik "Beitragsbefreiungen für Vergütungen von Überstunden und Zusatzstunden".
    - Im Abschnitt: Ermäßigungen und Befreiungen
      - Diese Rubrik ist Gegenstand einer öffentlichen Befragung und wird am 1. Februar 2022 in Kraft treten.
  - ✓ Neue Rubrik "Befreiung für Haushaltshilfen, die von juristischen Personen bei sogenannten "hilfsbedürftigen" Personen beschäftigt werden".
    - Im Abschnitt: Ermäßigungen und Befreiungen
      - Diese Rubrik ist Gegenstand einer öffentlichen Befragung und wird am 1. Februar 2022 in Kraft treten



## **Kurz** gefasst

#### Der "Mobilitätsscheck" kann ab 1. Januar 2022 genutzt werden

- ✓ Er ermöglicht die Übernahme der Verkehrsprämie und der Pauschale für nachhaltige Mobilität durch eine spezielle, elektronische und vorausbezahlte Zahlungslösung (wie bei den Restaurantschecks).
- ✓ Er wird von einem spezialisierten Unternehmen ausgestellt, das ihn an den Arbeitgeber verkauft.
- ✓ Er kann an Tankstellen, in Fahrradgeschäften, auf Mitfahrplattformen usw. verwendet werden.

Dekret 2021-1663 vom 16. Dezember 2021, Amtsblatt vom 17.

#### Geschenkgutscheine

- ✓ Erhöhung der Freigrenze für Geschenkgutscheine, die Arbeitnehmern zu Weihnachten 2021 überreicht werden können, auf 250 € (statt 171,40 €).
  - Um diese Maßnahme in Anspruch nehmen zu können, müssen diese Gutscheine den Arbeitnehmern bis spätestens zum 31. Dezember überreicht werden.
  - Aus Gründen der Toleranz gegenüber den Wirtschafts- und Sozialausschüssen und den Arbeitgebern, die nicht in der Lage waren, sie vor diesem Datum auszuhändigen, kann die Freigrenze von 250 € jedoch auf Geschenkgutscheine für das Jahr 2021 angewendet werden, die spätestens am 31. Januar 2022 übergeben werden.

**Urssaf.fr** 





